

TRAINER/IN für WESTERNREITEN
AUFNAHMEBEDINGUNGEN – ZULASSUNGSKRITERIEN
und sonstige Hinweise

Die Eignungsprüfung findet am 03.06.2023, statt.

Die Teilnahme ist nur mit eigenem Pferd möglich. Für die mitgebrachten Pferde ist zu Beginn Eignungsprüfung sowie der einzelnen Teile des Spezialsemesters ein ordnungsgemäß geführter Pferdepass oder FEI-Pass + aktiver Impfschutz gem. ÖTO vorzulegen.

A) Zugelassen sind nur Personen mit einer positiv abgeschlossenen WESTERN - REITINSTRUKTOREN - Ausbildung

B) Prüfung des reiterlichen EIGENKÖNNENS (praktische Kompetenzen) der Disziplin WESTERN HORSEMANSHIP

Diese Prüfung ist für alle Teilnehmenden verpflichtend.

Prüfung im Eigenkönnen der Disziplinen REINING S – TRAIL – WESTERNRIDING

Das Eigenkönnen in 2 von diesen 3 Turnierdisziplinen kann auch durch jeweils zwei Turnierergebnisse nachgewiesen werden:

MINDESTSCORE 70 für REINING S – TRAIL – WESTERNRIDING

Die Wettkampfergebnisse müssen an Hand von Turnierprotokollen - nicht älter als zwei Jahre - Stichtag ist der Tag der EP, nachgewiesen werden und müssen vom verantwortlichen Prüfer des Referates Westernreiten beglaubigt sein.

C) Überprüfung der Fähigkeit, ein Jungpferd mit Ausbildungsniveau Schritt, Trab, Galopp zu reiten, zu beurteilen und die weitere Ausbildung je nach Disziplin zu erklären. Wenn nicht vorhanden, einem Pferd disziplinfremde Manöver beizubringen, zu beurteilen und die weitere Ausbildung erklären (z.B. einem Reiningpferd die Drehung im Quadrat lernen, ...)

D) Überprüfung der UNTERRICHTSFÄHIGKEIT (praktisch methodische Kompetenzen):

a. WESTERN-HORSEMANSHIP – es muss der Nachweis erbracht werden, dass diese Disziplin auf einem Niveau, das der Leistungsklasse „sehr gute Leistung“ (80-89 laut Reglement) entspricht, unterrichtet werden kann. (für alle Teilnehmer verpflichtend)

Aus den folgenden Disziplinen können 2 Disziplinen zur Überprüfung der Unterrichtsfähigkeit gewählt werden:

b. TRAIL - es muss der Nachweis erbracht werden, dass diese Disziplin auf einem Niveau, das der Leistungsklasse 70 (durchschnittliche Leistung) entspricht, unterrichtet werden kann.

c. WESTERNRIDING - es muss der Nachweis erbracht werden, dass diese Disziplin auf einem Niveau, das der Leistungsklasse 70 (durchschnittliche Leistung) entspricht, unterrichtet werden kann.

d. REINING S - es muss der Nachweis erbracht werden, dass diese Disziplin auf einem Niveau, das der Leistungsklasse 70 (durchschnittliche Leistung) entspricht, unterrichtet werden kann.

Es obliegt der Prüfungskommission für die Beurteilung das Niveau der/des zu Unterrichtenden (Pferd und Reiter) zu berücksichtigen und in die Beurteilung mit einzubeziehen.

Bei negativer Beurteilung ist eine Wiederholungsprüfung in dieser/diesen Disziplin/en zum 2. Termin (Anfang Spezialsemester) möglich. Wird die Wiederholungsprüfung negativ beurteilt, muss die gesamte Eignungsprüfung wiederholt werden.

ORGANISATORISCHES – High Class Horse Center

Blätterstraße 214, 2722 Weikersdorf

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Gabriele Michalek: g.michalek@chello.at

- ANLAGEBENÜTZUNGSGEBÜHR: € 20,- pro Anreisende
- BOXENRESERVIERUNG: bis 1. Juni unter 0676 9234981 oder per Mail an: elli_schwester@hotmail.com
- Die Höhe der BOXENGEBÜHR erfahren Sie bei Frau Michalek. Einzahlung vor Ort